

Beschreibung der Kirchen im Kreis Tilsit-Ragnit für das Bildarchiv
Nordostpreussen
nach dem Heimatbuch TILSIT-RAGNIT von Fritz Brix Holzner Verlag
1971

Zusammengestellt von Kirchspielvertreter Schillen, Walter Klink, 2006

Rautenberg:

Durch Abzweigungen von Budwethen, Kraupischken, Kussen und Pinkallen wurde das Kirchspiel am 5. Juni 1853 gegründet. Es hatte zunächst den Namen Friedrichswalde, da das Gebäude, das als Gotteshaus dienen mußte, sich auf dem Gelände des Gutsbesitzers Liebe-Friedrichswalde befand. 1876 wurde die Kirche eingeweiht, ein einfaches, rechteckiges Gebäude aus verputzten Backsteinen im Rundbogenstil mit einem Giebelturm als Glockenträger. Der Innenraum war flach gedeckt, an den Seitenwänden zogen sich Emporen entlang, die Orgel befand sich gegenüber dem Altar. Kanzel und Altar, übereinander angeordnet, waren einfache Arbeiten. Die Kirche besaß eine Glocke,